

Hochgeehrte Frau Grafin,  
ich und meine Kolleginnen  
Frau Margarethe Langham-  
mer (Richard Nordmann)  
und Frau Hermann Dabel,  
erlauben uns die Anfrage,  
ob uns die Freude zuteil  
werden könnte, unsere  
Altmeisterin, Frau Marie  
von Ebner Eschenbach, auf  
Ihrem Schlosse zu besuchen.  
Obige Damen sind zum Sonn-

veraufenthalte bei mir  
und bitten um freundliche  
Nachricht.

In hochachtungsvoller  
Empfehlung

Marianne Rohmann.

Wal. Meseritsch,  
26. Juli 1911.



Villa Rohmann.



